**Leitlinien für den ‚Best-Thesis-Award‘ des Fachbereichs Geowissenschaften der Universität Bremen**

**Zielsetzung**

Aufgrund des Fachbereichsratsbeschlusses vom 17.01.2018 bezüglich der Vergabe eines Preises für die beste Abschlussarbeit in jedem Studiengang des Fachbereichs führt der Preis den Namen „Best-Thesis-Award in *Materials Chemistry and Mineralogy*“.

Mit dem Preis sollen herausragende Abschlussarbeiten am Fachbereich Geowissenschaften der Universität Bremen ausgezeichnet werden. Mit der Vergabe an eine Absolventin oder Studentin bzw. einen Absolventen oder einen Studenten eines jeden Studiengangs würdigt der Fachbereich Geowissenschaften vergleichsweise herausragende wissenschaftliche Leistungen seiner Studierenden in den Meeresgeowissenschaften / Geowissenschaften / Materialwissenschaften. Das Preisgeld soll den wissenschaftlichen Zielen der Preisträgerinnen/Preisträger zugutekommen. Über die Verwendung des Preisgeldes ist kein Nachweis zu führen.

**Ausschreibung**

Der ‚Best-Thesis-Award‘ wird jährlich vom Fachbereich Geowissenschaften der Universität Bremen vergeben und ist mit 300,00 Euro (Masterarbeiten) bzw. 150,00 Euro (Bachelorarbeiten) dotiert.

Verliehen wird der Preis für eine oder mehrere gleichrangig von der Jury bewertete Abschlussarbeiten des betreffenden Studiengangs, die im laufenden akademischen Jahr abgeschlossen wurden.

Der Fachbereich Geowissenschaften der Universität Bremen ist alleiniger Träger des ‚Best-Thesis-Awards‘.

**Nominierung**

Bewerbungen für den Preis sind bis einschließlich 30.09. eines jeden Kalenderjahres an die Dekanin/den Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften zu richten.

Alle Lehrenden des Studiengangs können Abschlussarbeiten für die Preisverleihung vorschlagen. Eigenbewerbungen der Absolventinnen/Studentinnen und Absolventen/Studenten sind ebenfalls möglich. Zusammen mit der Abschlussarbeit, der erzielten Note, einem Lebenslauf der Kandidatin oder des Kandidaten ist eine stichhaltige Begründung (1 Din A 4 Seite) einzureichen, die die herausragende wissenschaftliche Leistung der Absolventin/Studentin oder des Absolventen/Studenten darstellt.

**Jury**

Der mit bis zu sechs Mitgliedern besetzten Jury gehören die Dekanin/der Dekan und die/der Studiengangverantwortliche des entsprechenden Studiengangs am Fachbereich Geowissenschaften an sowie bis zu 4 sonstige Mitglieder aus dem Pool der Lehrenden des Studiengangs. Die sonstigen Mitglieder werden vom Fachbereichsrat in angemessenen Abständen neu bestellt.

Mitglieder der Jury, die selbst eine Abschlussarbeit für die Preisverleihung vorgeschlagen haben, geben in der entsprechenden Auswahlrunde ihr Stimmrecht an eine Vertreterin/einen Vertreter ab.

Jedes Mitglied der Jury hat volles Stimmrecht.

**Auswahl**

Die Jury erarbeitet für den Fachbereichsrat Geowissenschaften aus den eingegangenen Bewerbungen einen oder mehrere gleichberechtigte Vorschläge für die Preisträgerin/den Preisträger.

Der Fachbereichsrat entscheidet über die Vergabe des ‚Best Thesis Awards‘ mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit wird das Preisgeld auf die entsprechenden Bewerberinnen/Bewerber der Vorschlagsliste zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers der besten Abschlussarbeit sollte bis spätestens 31.10. eines jeden Kalenderjahres erfolgt sein.

**Preisverleihung**

Die Verleihung des ‚Best-Thesis-Awards‘ findet im Rahmen der jährlichen Absolventenfeier des Fachbereichs statt.

Die Preisträgerin/der Preisträger erhält eine Urkunde, die von der Dekanin/dem Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften unterzeichnet wird.

**Rechtsweg**

Die Entscheidung der Preisvergabe erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.